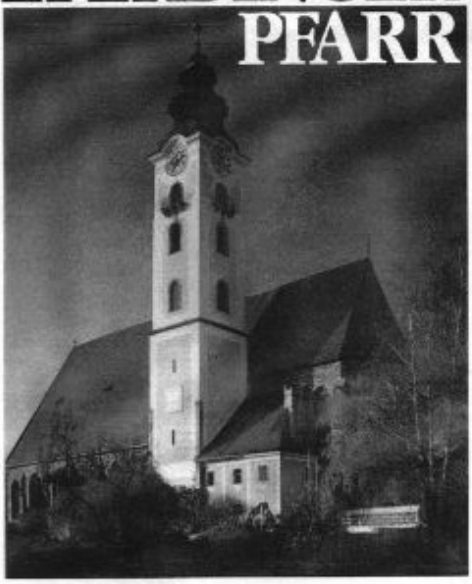
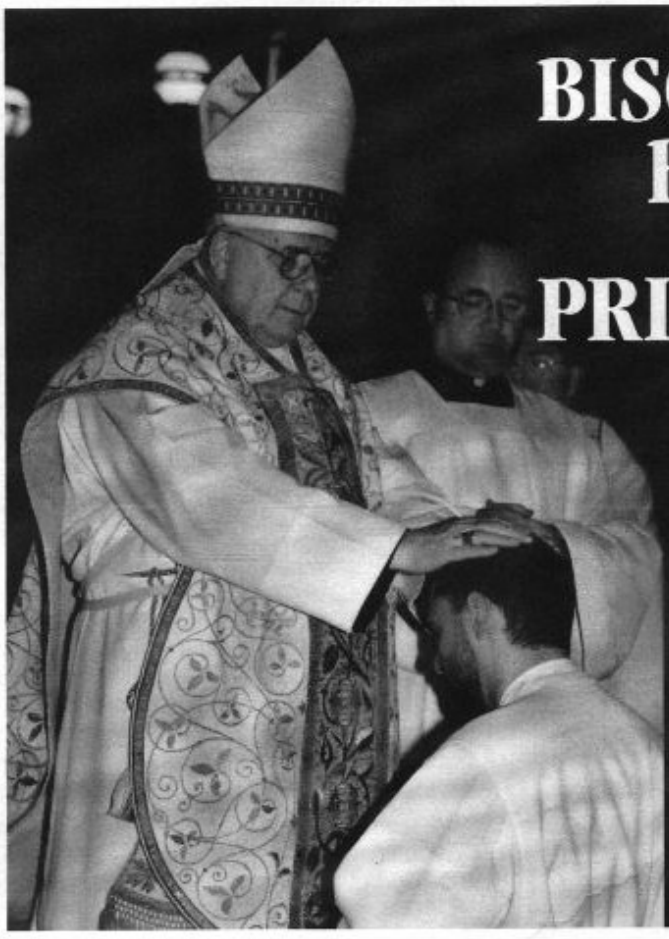
EFERDINGER PFARR NACHRICHTEN
Nummer 2
Juni 2003



BISCHOFS-BESUCH
PRIESTER-WEIHE
zwei besondere Ereignisse



Wann fügen sich zwei große Feste so gut zusammen, wie sie unsere Pfarre heuer im Frühsommer feiern kann? Es gibt eine **Bischöfliche Visitation** und wir dürfen die Feier einer **Priesterweihe und Primiz** miterleben. Unser Diözesanbischof Maximilian kommt am 18., 21. und 22. Juni zur Pfarrvisitation und unser Diakon Josef Keplinger empfängt am 28. Juni die Priesterweihe im Linzer Dom und feiert am 13. Juli die Primiz in Eferding. Beide Feste sind für unsere Pfarrgemeinde außergewöhnlich. Ein Bischof kommt in seine Pfarren zur Nachschau und zur Begegnung mit den Menschen etwa alle 10 bis 12 Jahre. Ein neugeweihter Priester, der mit uns in Eferding zum ersten Mal Messe feiert, ist noch seltener.
Beide Ereignisse sind für die Eferdinger Pfarrgemeinschaft hohe Tage der Freude und der Auszeichnung.

Im Jahr 1991 war die letzte Pfarr-Visitation durch Bischof Maximilian Aichern. Vieles hat sich inzwischen gesellschaftlich und auch im pfarrlichen Leben geändert. Es ist wertvoll, dass zahlreiche frühere Mitarbeiter nach wie vor treu mithelfen und so die Pfarre mitgestalten. Ebenso sind neue Kräfte dazugekommen und die damals verantwortlichen Seelsorger der Pfarre sind abgelöst worden. So hat die Pfarre mit 7500 katholischen Christen derzeit als hauptamtliche Seelsorger einen Pfarrer und einen Pastoralassistenten. Sie ist eingebunden in den Seelsorgsraum Eferding. Seit sechs Jahren arbeitet in der Pfarrkanzlei eine Pfarrsekretärin. Religionslehrer haben ihren Berufsort gewechselt. Verändert hat sich auch der Pfarrgemeinderat durch seither drei Neuwahlen und jeweils neue Zusammensetzungen. Im äußeren Bild kann die Pfarre heute stolz sein auf einen renovierten Pfarrhof und ein neues Begegnungszentrum, das unmittelbar an die Kirche anschließt. Es ist bedeutend kleiner als das vormalige Pfarrheim und entspricht auch so mehr den kleineren kirchlichen Aktivgruppen. Manches an kirchlicher Tätigkeit hat nicht mehr den Zulauf von früher, einiges hat sich aufgehört, anderes ist neu dazugekommen. Gerade dadurch zeigt aber die Kirche von Eferding, dass sie vom Wandel der Zeit nicht ausgeschlossen ist. Sie zeigt vielmehr, dass sie sich der Herausforderung neuer Generationen stellen will und bereit ist, Zukunft mitzugestalten.

Der Besuch des Bischofs bei uns soll ihm Einblick in das pfarrliche Geschehen von Eferding geben. Er wird in diesen Tagen vielen Menschen, den Kindern und den Senioren, den Frauen und Männern in verschiedenen Aufgaben und unterschiedlicher Verantwortung begegnen. Er wird mit uns Gottesdienste feiern und unser neues Pfarrzentrum segnen. Sein Besuch ist ein freudiges Ereignis und uns eine Hilfe zur eigenen Standortbestimmung.

Für Eferding ist eine Priesterweihe und eine Primiz etwas Vertrautes, hat es doch in der Vergangenheit Männer aus der Pfarre gegeben, die den Weg zum Priesterberuf eingeschlagen haben. Nach Jahren ist es aber ein besonderes Geschenk, dass wir durch die Priesterweihe unseres Diakons Josef Keplinger wieder teilhaben dürfen an der Entscheidung eines jungen Menschen zum geweihten Stand und zur Berufung für den Dienst an der Gemeinde. Ich bin sicher, dass der Mut zu einem solchen Schritt auch durch viele betende Menschen zustande kommt. Für das Gebet darf man allen danken und weiter darum bitten. Wir Eferdinger sind mit Freude dabei, wenn der Neupriester Josef Keplinger uns zum Feiern einlädt und er bei uns die Primiz feiert. Zuvor feiert er seine erste heilige Messe in seiner Heimatgemeinde Helfenberg. Im Sommermonat August ist er in Eferding Ferienkaplan und vertritt mich als Pfarrer.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Ich bin dankbar, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre für die Vorbereitung schon so gut Hand angelegt haben. Auch unser neues Begegnungszentrum St. Hippolyt ist baulich fertiggestellt und wird uns gleich von Anfang an für den Bischofsbesuch und für die Primiz gute Dienste leisten. Wenn es uns gleich zu Beginn so zugute kommt, bin ich zuversichtlich, dass wir für die kommende Zeit unser Begegnungszentrum vielfach für den Dienst an den Menschen und zur Begegnung miteinander nützen werden. Sie erhalten mit diesem Pfarrblatt auch eine Festbroschüre über unser Pfarrzentrum und außerdem eine persönliche Einladung zur Segnungsfeier. Feiern Sie mit der Pfarre mit und nehmen Sie teil an der gemeinsamen Freude über unser gelungenes Werk. Ich bitte Sie auch an der Ausfinanzierung mitzuhelfen. Ein großer Dank gilt allen, die tatkräftig und großzügig mitgeholfen haben, dass unser Bauvorhaben so weit gediehen ist. Schöne Feste, die wir miteinander feiern können, tragen bei zu einem Stück mehr Lebensfreude.

Mag. Erich Weichselbaumer, Pfarrer

Aus dem Pfarrleben

Ich denke zurück an den Tag, als ich auf dem Erdhaufen vor der Baugrube des Begegnungszentrums stand. Wird alles gut ausgehen? Haben wir richtige Entscheidungen getroffen? Verläuft alles planmäßig? Hoffentlich passiert auch nichts! Das waren meine Gedanken. Gott sei Dank, wir haben es geschafft! Das sind heute meine Gedanken. Das Werk ist gelungen und lädt ein! Der Platz zwischen Kirche und Begegnungszentrum wird der Kommunikation sehr dienlich sein. Die Glasfront des Begegnungszentrums schafft Verbindung zur Kirche, lädt aber umgekehrt auch ein, hineinzukommen. Die letzten Arbeiten – innen wie außen – vollenden das Werk. Es wartet darauf, gesegnet, eröffnet, besucht und genutzt zu werden! Sie erhalten mit diesem Pfarrbrief eine Festschrift und etwas später eine persönliche Einladung für die Segnung und Eröffnung im Rahmen der Bischofsvisitation. Ich freue mich auf Ihr Kommen! Ich ersuche aber auch um Verständnis für die Bitte um finanzielle Unterstützung, jeder Betrag hilft uns. Ich wünsche mir, dass sich meine Freude auf Sie überträgt. Ich wünsche mir, dass Sie das Begegnungszentrum und das Pfarrheim auch annehmen für das gemeinsame Arbeiten, Begegnen und Feiern im Sinne eines aktiven Pfarrgemeindelebens.

Max Neumüllinger, PGR-Obmann

Kleidersammlung „Es hat sich ausgezahlt"

Am 25. und 26. April 2003 herrschte am Kirchenplatz Hochbetrieb. Unzählige Schachteln, Säcke und Kisten wurden übernommen und verladen. Bereits eine Stunde nach Übernahmebeginn konnte der erste Lastwagen, vollgepackt mit Kleidung, Schuhen, Spielsachen, Matratzen und Haushaltswaren nach St. Marienkirchen abfahren. Auf diese Weise wurden unglaubliche 10 1/2 Tonnen Güter in den dortigen alten Pfarrhof transportiert. Dort waren 13 Frauen und 9 Männer unserer Pfarre 3 Tage lang damit beschäftigt alles zu sortieren, zu wiegen, zu bündeln und die Kleidung transportfähig zu pressen.

Ihre großzügigen Spenden ergaben:

198	Kleiderballen a 40 kg
104	Bananenschachteln a 20 kg mit Schuhen, Taschen, Spielsachen und Haushaltsartikeln
50	Säcke a 10 kg mit Babysachen.

Ein Teil der Sammlung wird für ein Projekt in der Pfarre Breaza in Rumänien zur Verfügung gestellt. Der andere Teil kommt der Bevölkerung in den Armenvierteln von Albanien und Bulgarien zugute. Allen Frauen und Männern, die für diesen wertvollen Dienst ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung gestellt haben, sei hier ein aufrichtiges Vergeltsgott gesagt.

Ein ebenso großer Dank gilt Herrn Hans Kogseder von der Fa. Intersport EYBL, der den Transport von Eferding nach St. Marienkirchen ermöglichte.

Ein herzliches Dankeschön der Fa. EFKO und der Raiffeisenbank Eferding, die sich an den Transportkosten beteiligten.

Um eine solche Aktion überhaupt durchführen zu können, bedarf es aber nicht nur fleißiger Hände, guter Organisation und Geld, sondern vor allem großzügiger Spenderinnen und Spendern, wie SIE. Durch Ihre Hilfsbereitschaft helfen Sie die Not und Armut unserer Nachbarn zu lindern. **Es hat sich ausgezahlt. DANKE!**

Was sich sonst noch bei uns tut

Am 9. Juli 2003 lädt das „Frauenmosaik" der kfb alle Frauen zum Abschluß dieses Arbeitsjahres nach Hilkering ein. Wir wollen dort eine Andacht halten und uns anschließend im Gasthaus „Zum Hilkeringer" zu einem gemütlichen Ausklang zusammenfinden. Wir treffen uns um 19.30 Uhr bei der Kirche in Hilkering. Bitte Fahrgemeinschaften bilden, um auch Frauen die nicht mobil sind mitzunehmen. Ich wünsche allen recht erholsame Ferien und schöne Urlaubstage.

Margarete Reitböck-Lehner

Sonntag und Familie

Leider bringt es die neue Lebensweise mit sich, dass die Familie wochentags oftmals zerstückelt ist. Vater und oft auch die Mutter arbeiten, die Kinder haben verschiedene Zeiten, wann sie zur Familie heimkehren. Um so wichtiger ist es daher, eine Sonntagskultur zu entwickeln, die der ganzen Familie Raum und Entwicklungsmöglichkeiten schenkt.

Zur Sonntagskultur sollte die Mitfeier des Gottesdienstes der Pfarrgemeinde gehören. Hier erfahren wir die christliche Gemeinde, hören das Wort Gottes aus der Hl. Schrift und die Auslegung, Deutung und Anwendung in der Predigt. Die Hl. Eucharistie will uns Kraftquelle und Wegzehrung sein. Zur Pflege der Gemeinschaft gehört auch ein Plauscherl am Kirchenplatz, unser neues Pfarrzentrum wird für die Gemeinschaftspflege viele Möglichkeiten bieten.

Ein wichtiger Punkt ist gewiss das gemeinsame Essen, vor dem auch das Tischgebet nicht fehlen soll. Ein schöner Spaziergang oder ein Ausflug wird die Gemeinschaft fördern. Ein Gang zum Friedhof sollte die Verbundenheit zu unseren lieben Verstorbenen festigen. Unser Glaube gibt dann Halt, wenn wir ihn auch pflegen. Es ist so wie mit einem Musiker. Die Freude an einem Instrument ist um so größer, je eifriger geübt wird. Ein gelebter Glaube macht Freude und eine christliche Lebenskultur muss immer neu aufgebaut und gepflegt werden.

Hans Raab

Alte Tradition – neu belebt

Haben Sie schon einmal eine Vesper gebetet? Vielleicht denken Sie, das ist nur etwas für Ordensleute und Priester. Aber schon seit ältesten Zeiten versammelt sich die Gemeinde, um am Morgen und am Abend das Lob Gottes zu singen und um seinen Segen zu bitten. Wir Frauen von der KFB Eferding möchten dieses traditionsreiche Gebet intensiver pflegen und haben in diesem Arbeitsjahr begonnen, vierteljährlich eine Vesper zu gestalten. Die Vesper, das Abendgebet, hat eine genau festgelegte Form. Sie beinhaltet immer drei Psalmen oder biblische Gesänge, eine Schriftlesung und das Magnifikat. Mit den Fürbitten, dem Vaterunser und dem Segen schließt die Feier ab.

Nach dem Gebet in der Stadtpfarrkirche lassen wir den Abend noch bei einer Agape mit Brot und Wein im Begegnungszentrum ausklingen. Die nächste Vesper gestalten wir am Freitag, 13. Juni um 19.30 Uhr. Dazu und zu den Vespern im neuen Arbeitsjahr laden wir alle sehr herzlich ein.

Michaela Brunal

Wichtige Information:

Dechant und Stadtpfarrer:
Mag. Erich Weichselbaumer
Kirchenplatz 2
Telefon: 2241
Handy: 0 676 / 8776 5064
e-mail: erich.weichselbaumer@dioezese-linz.at

Pastoralassistent:
Dipl. PAss. Christian Penn
Kirchenplatz 2
Telefon: 2241
Handy: 0 676 / 8776 5711
e-mail: christian.penn@dioezese-linz.at

Pfarrsekretärin:
Elfriede Wenzelhuemer
Kirchenplatz 2
Telefon: 2241
e-mail: pfarre.eferding@dioezese-linz.at

Sr. Hilda Andorfer:
Kirchenplatz 2
Telefon: 2241-15
Handy: 0 676 / 8776 5712 NEU!

Homepage der Pfarre Eferding:
www.dioezese-linz.at/eferding

Kanzleizeiten in den Ferien:

Mittwoch und Freitag
von 8.30 bis 11 Uhr.

Über Anrufbeantworter und Fax sind wir zusätzlich erreichbar.

Telefon 22 41 und Fax 46 41

Redaktionsschluss
für die nächsten Pfarrnachrichten

24. August 2003

Durch ein Schreiben der Stadtgemeinde Eferding wurden wir aufmerksam gemacht, dass eine notwendige Sanierung der Friedhofmauer an der Strassenseite ansteht. Ein Statiker wurde zur Untersuchung und Begutachtung der Mauer beauftragt.

katholische jugend
oberösterreich

Bist du dabei - beim heurigen Jugendlager in Mondsee?
Vom 31. Juli – 3. August 2003 gibt's gemeinsame Unternehmungen in und um Mondsee. Eingeladen sind alle von 14 – 18 Jahren. Wir freuen uns über deine Anmeldung im Pfarrhof bis spätestens 16. Juni 2003.
Die Kosten für Fahrt und Verpflegung betragen € 95,-, für Geschwister € 80,-.
Also dann: Anmeldeformulare liegen beim Schriftenstand in der Kirche auf – und bist du dabei?

Dipl.-PAss. Christian Penn

Großer Pfarrflohmarkt

Samstag, 20. September, 8 – 17 Uhr
Sonntag, 21. September, 9 – 15 Uhr

Wir suchen: Kleidung, Schuhe, Möbel, Antiquitäten und Kunstgegenstände, Bücher, Spielzeug, Geschirr und Haushaltsartikel, Elektro-Kleingeräte und Zeitschriften.

An folgenden Tagen können Sie Ihre Sachspenden beim neuen Pfarrzentrum abgeben:

18. Juli, 25. Juli, 1. August, 8. August, 22. August, 29. August, 5. September und 12. September jeweils von 15 – 18 Uhr.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, Sie bei unserem Flohmarkt im September begrüßen zu dürfen.

Erika Schapfl

Jungscharlager 2003

Hallo Du!

Hast du Lust eine Woche mit Gleichaltrigen zu verbringen. Es wird gespielt, Postenläufen werden vorbereitet und natürlich gibt es ein Lagerfeuer und kreativ wird heuer auch wieder etwas gemacht. Hast du zwischen 17. und 23. August noch Zeit, um eine Woche in Ternberg zu verbringen und bist noch dazu zwischen 7 und 13 Jahre alt? Wenn Ja, dann melde dich doch gleich an.

Auf dein Kommen freuen sich die GruppenleiterInnen der Pfarre.

Das heurige Jungschar und MinistrantInnenlager findet von 17. – 23. August 2003 in Ternberg statt. Anmeldeformulare liegen am Schriftenstand auf und sind bis spätestens 6. Juli 2003 in der Pfarrkanzlei abzugeben.

Die **Kirchenbeitragsstelle Eferding** übersiedelt am 26. Mai in das neue Pfarrzentrum, Kirchenplatz 3, 4070 Eferding.

Die Vorsprachezeiten bleiben unverändert:

Di bis Do 8 – 12 Uhr,
am Di nachmittag von 14 – 17 Uhr.

Tel.Nr.: 07272/2441 / Fax: 07272/2441-11

In das neue Leben sind uns vorausgegangen

Maria Almansberger, Anna Heitzinger, Franz Greinöcker, Theresia Schnur, Josef Wizani, Friedrich Stadlbauer, Karl Biermeier, Ing. Klaus Peyer, Berta Aigner, Rosemarie Trost, Franz Burgstaller, Theresia Hehenberger, Johann Landauf, Franziska Böhm, Elisabeth Schweitzer, Franz Auinger, Anna Wiesinger, Luise Boldog, Vinzenz Schlackl, Renate Kreilmeier, Franziska Stelzer, Rosina Trachsler, Josef Medek, Friedrich Hellmayr, Elisabeth Meindlhuemer, Helmut Aumayr, Alois Gruber, Alois Binder, Hermann Wenzlhuemer, Leopold Mahringer, Bruno Obermair, Juliana Exl

Das Ja-Wort zur Lebensgemeinschaft haben einander gegeben

Ing. Mario Woldrich und Ing. Rita Mayr, Norbert Rathmayr und Heide Eckersberger, Nadja Sapotnik und Michael Weiß

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen

Niklas Deinhamer, Andreas Prehofer, Dominik Hamader, Magdalena Wenzelhuemer, Doris Putzinger, Nina Reindl, Jakob Ignatius Michael Außerwöger, Fabio Mugrauer, Loris Aschauer, Fabian Wiesenberger, Mathias Johannes Raab

Medieninhaber: Katholische Pfarrgemeinde Eferding. Redaktion: Dechant Mag. Erich Weichselbaumer, alle: 4070 Eferding, Kirchenplatz 2. Gesamtherstellung: Voggenhuber KG, 4070 Eferding, Linzer Straße 15. Verlagspostamt: 4070 Eferding, Erscheinungspostamt: 4070 Eferding, P.b.b.

Wichtige Termine

JUNI 2003

Fr	13.	19.30 Uhr	**Vesper** in der Stadtpfarrkirche
So	15.	9.30 Uhr	**Familiengottesdienst** Stadtpfarrkirche
Mi	18.	8 - 12 Uhr	**Bischof Maximilian** besucht die Volks- und Hauptschulen der Pfarre
Do	19.	8 Uhr	**Fronleichnam** Hl. Messe, anschließend Prozession
Sa	21.		**Bischöfliche Visitation**
		15 Uhr	**Kinderandacht mit Kindersegnung** in der Stadtpfarrkirche
		16.45 Uhr	**Besuch** im Bezirksalten- und Pflegeheim Eferding
		19 Uhr	**Vorabendmesse** in der Stadtpfarrkirche
So	22.		**Bischöfliche Visitation**
		8 Uhr	**Hl. Messe** im **Bezirks-seniorenheim Leumühle** Somit ***entfällt*** die 8 Uhr Messe in der Stadtpfarrkirche!
		9.30 Uhr	**Festgottesdienst** mit dem Kirchenchor in der Stadtpfarrkirche
		10.30 Uhr	**Eröffnungsfeier** und **Segnung** des neuen **Pfarrzentrums,** anschließend Imbiss und gemütliches Zusammensein
Sa	28.	9 Uhr	**Priesterweihe** von Mag. Josef Keplinger im **Linzer Dom.** Gemeinsame Abfahrt mit einem Bus vom Kirchenplatz um 7.30 Uhr. Anmeldung in der Pfarrkanzlei
		19 Uhr	**Ökumenischer Sportler-gottesdienst** in der Stadtpfarrkirche

JULI 2003

So	6.	9.30 Uhr	**Primizgottesdienst** in der Pfarrkirche in **Helfenberg**
		14.30 Uhr	Dankandacht mit **Primizsegen**
Mi	9.	19.30 Uhr	**KFB** Abschluss „Frauenmosaik" für alle Frauen, Treffpunkt: Kirche in Hilkering
So	13.		**Nachprimiz in Eferding**
		9 Uhr	**Aufstellung** beim **Stadtsaal**
		9.30 Uhr	**Festgottesdienst** in der Stadtpfarrkirche, anschließend Spendung des **Primizsegens** und Agape am Kirchenplatz
		12 Uhr	Mittagessen im Stadtsaal
Do	31.	**bis So 3. 8.**	**Jugendlager** in Mondsee

AUGUST 2003

So	17.	**bis Sa 23.**	**Jungscharlager** in Ternberg
Di	26.	**bis Sa 30.**	**Pfarrwallfahrt** nach Saint Hippolyte

Wichtige Information:

Dechant und Stadtpfarrer:
Mag. Erich Weichselbaumer
Kirchenplatz 2
Telefon: 2241
Handy: 0 676 / 8776 5064
e-mail: erich.weichselbaumer@dioezese-linz.at

Pastoralassistent:
Dipl. PAss. Christian Penn
Kirchenplatz 2
Telefon: 2241
Handy: 0 676 / 8776 5711
e-mail: christian.penn@dioezese-linz.at

Pfarrsekretärin:
Elfriede Wenzelhuemer
Kirchenplatz 2
Telefon: 2241
e-mail: pfarre.eferding@dioezese-linz.at

Sr. Hilda Andorfer:
Kirchenplatz 2
Telefon: 2241-15
Handy: 0 676 / 8776 5712 NEU!

Homepage der Pfarre Eferding:
www.dioezese-linz.at/eferding

Kanzleizeiten in den Ferien:

Mittwoch und Freitag
von 8.30 bis 11 Uhr.

Über Anrufbeantworter und Fax sind wir zusätzlich erreichbar.

Telefon 22 41 und Fax 46 41

Redaktionsschluss
für die nächsten Pfarrnachrichten
24. August 2003

Durch ein Schreiben der Stadtgemeinde Eferding wurden wir aufmerksam gemacht, dass eine notwendige Sanierung der Friedhofmauer an der Strassenseite ansteht. Ein Statiker wurde zur Untersuchung und Begutachtung der Mauer beauftragt.